



Neujahrsgrüße und Hilferuf aus Rumänien

Beitrag

Aus dem Kinderheim "Casa Ray" in Dobreni bekam Hans Alt als "Motor" der Chiemgauer Rumänienhilfe nachfolgende Post. Diese will er weitergeben, denn er kennt die dortigen Verhältnisse und will auch weiter helfen, wo immer es möglich ist, insbesondere in finanzieller Hinsicht. In diesem Sinne der Brief mit vielen Bildern und die Kontoverbindung "Raiffeisenbank Haag, Rumänienhilfe, BIC: GENODEF1HMA, IBAN: DE74 7016 9388 0000 4271 95".

Viel Glück im neuen Jahr, liebe Freunde und Helfer! Mögen alle möglichen Nöte und Herausforderungen in diesem Jahr Euch stark machen und alle freudigen Momente Eure Herzen mit Dankbarkeit erfüllen.

Wir laden Euch ein, den letzten Monat des Jahres 2021 wie ein verspätetes Weihnachts-Geschenk zu öffnen und mit uns gemeinsam zurückzublicken auf die vielen schönen und herausfordernden Momente. Wie jedes Jahr zu Beginn des Monats Dezember wenden wir in großer Vorfreude viel Zeit und Kraft in die Innen- und Außen-Dekoration des Hauses auf. Während wir all die Dinge tun und dazu gemeinsam Weihnachtslieder summen, sind wir erfüllt von Freude und Glück. (Bilder 1 und 2) Natürlich darf der traditionelle „Weihnachtsputz“, bei dem jeder Raum aufs Gründlichste aufgeräumt und sauber gemacht wird, nicht fehlen. Auch der Garten wird geputzt und der Schuppen mit Holz gefüllt, so dass wir die Festtage begehen dürfen, ohne an anstehende Pendenzen denken zu müssen (Bild 3) Die ersten Geschenke kamen bereits am 6. Dezember zu unseren Kindern von Casa Ray. Welch schöne Überraschung für die Kinder, als sie am Morgen ihre Hausschuhe anziehen wollten. Herzlichen Dank an Heike und ihr Team für diese schöne Bescherung. Wir umarmen Dich innig! (Bilder 4-7)

Wir freuten uns auch über den Besuch einiger neuer Freunde aus Italien, mit denen wir seit einem Jahr zusammenarbeiten. Wir hatten die Gemeinschaft mit ihnen sehr geschätzt. Es herrschte eine schöne und vertraute Stimmung, als würden wir uns schon ein Leben lang kennen. Wir danken Euch von ganzem Herzen, dass Ihr die mühevollen Reise zu uns auf Euch genommen habt, uns mit Eurer Gegenwart, aber auch mit den Geschenken, Waren und Lebensmitteln eine große Freude bereitet habt. Wir schätzen Euch sehr. Vielen Dank! (Bilder 8-11) Zur Feier der Geburt unseres Herrn Jesus

Christus sind wir reich gesegnet und beschenkt worden. Es ist gar nicht möglich, all die unzähligen Gönner und Helfer zu erwähnen, ohne jemanden zu vergessen. Darum verzichten wir auf eine lange Aufzählung aller Helfer. Ihr alle wisst schon, dass wir Euch meinen ?. Dank Ihnen konnten wir unseren Kindern unvergessliche Weihnachten beschenken. Gott lohne es Euch allen! (Bilder 12-20)

Nach fast endloser Arbeit durften wir bei reich gedecktem Tisch mit den Kindern ein sehr schönes Fest feiern; ein Fest, das von allen mit Spannung erwartet worden war. Wir sangen Weihnachtslieder und rezitierten Gedichte zur Ehre Gottes Sohn, der jetzt vor mehr als 2000 Jahren aus der Herrlichkeit zu uns Menschen auf die Erde kam. Die Melancholie lag in der Luft, denn wir alle vermissten unsere Mutter Tatiana. Wir versuchten unsere Traurigkeit mit der Freude über das Weihnachtsfest zu überwinden. Die vielen schönen Geschenke halfen unsere Kinder zu trösten (Bilder 21-33). Am Abend zuvor gingen die Kinder mit großer Freude singend von Haustür zu Haustür, um die Botschaft der Geburt Jesu Christi zu verkünden. Dieser schöne Brauch war dieses Jahr besonders wertvoll, weil wir im Jahr 2020 den Brauch aussetzen mussten. (Bilder 34-37). Am selben Tag wurden wir mit Zuwachs, dem zehnten Mitglied unserer Rinderfamilie, gesegnet. (Bild 38)

Das Jahresende bedeutete für uns alle Entspannung und Erholung. Einige unserer Mädchen wurden zu einer Aktivität eingeladen, bei der sie sich mit Gleichaltrigen zum Thema Freundschaft austauschen konnten. Sie haben sich dort sehr wohl gefühlt und noch einige Zeit davon erzählt (Bilder 39-42). Einige unserer Kinder und Jugendlichen nahmen an einigen Geburtstagsfeiern teil (Bilder 43,44 und einige fühlten sich zu Hause am wohlsten (Bilder 45.46). Gemeinsam feierten wir die Geburtstage von Benjamin und Loredana, unseren Kleinsten, die 8 und 9 Jahre alt wurden. (Bilder 47-49) Ja, der Dezember ist ein sehr arbeitsreicher und anspruchsvoller Monat, aber auch der Monat im Jahr, wo wir Zeit finden inne zu halten. Es wurde uns wieder einmal mehr bewusst, dass wir nicht alleine sind. Wir werden von Gott, unseren Mitmenschen und von dir, lieber Freund, geliebt. Wir lieben dich auch! Vielen herzlichen Dank, dass wir auf Dich zählen können auch im neuen Jahr.

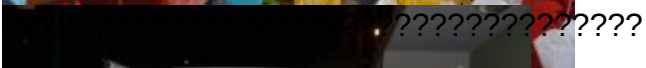
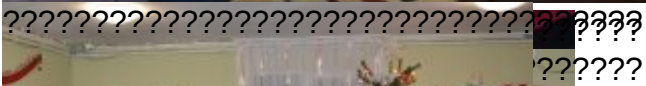
Seid herzlich begrüßt und gesegnet! Die Kinder von Casa Ray mit Team.

Weitere Informationen: Hans Alt, Chiemgauer Rumänienhilfe, Telefon 08072-3193 – email: info@rumaenienhilfe-ramsau.de









??



??



??















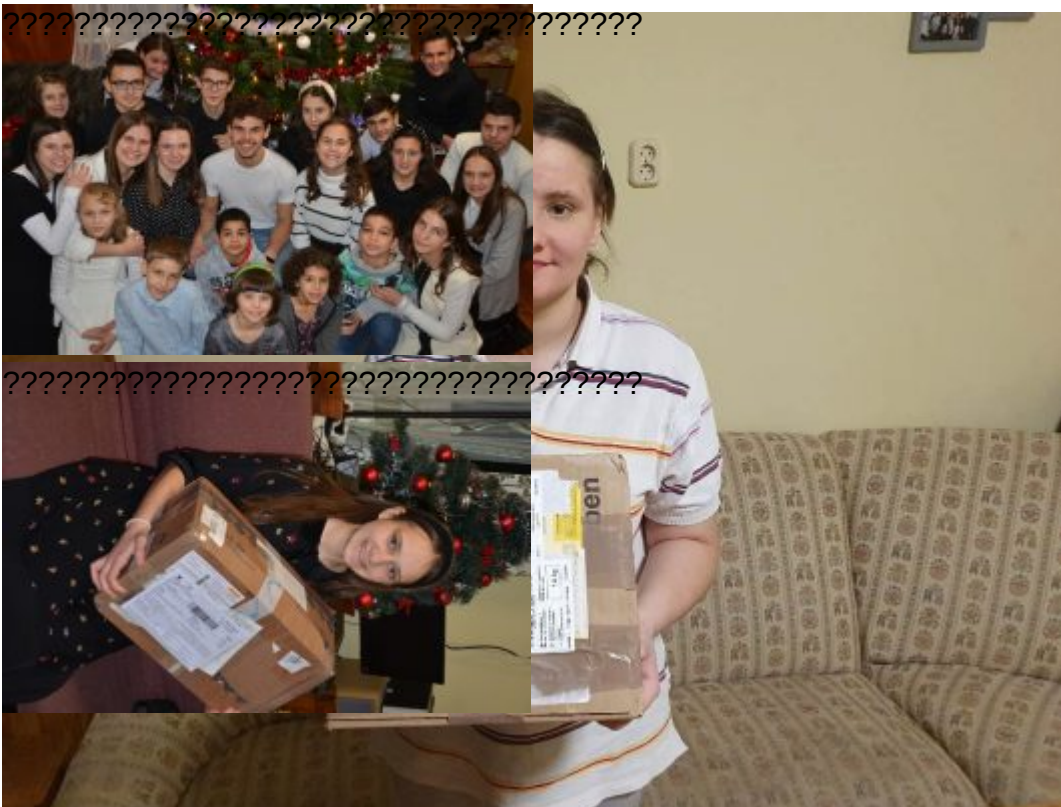












??





Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemgauer Rumänienhilfe
4. Haag-Ramsau
5. München-Oberbayern